



Auslobung des Förderpreises der Deutschen Gesellschaft für Krankenhausgeschichte e. V.

Die Deutsche Gesellschaft für Krankenhausgeschichte e. V. (DGKG) pflegt, vertieft und fördert die Erforschung und Darstellung der Geschichte des Hospital- und Krankenhauswesens im deutschsprachigen Raum einschließlich seiner Teilgebiete (Medizin, Ärztinnen und Ärzte, Krankenpflege, Seelsorge, Fürsorgewesen, Krankenhausbau und -architektur, Krankenhausökonomie, Krankenhausverwaltung usw.). Besonders die Arbeit junger Wissenschaftler:innen auf diesen Gebieten will die DGKG fördern.

Die Deutsche Gesellschaft für Krankenhausgeschichte e. V. lobt dazu mit Unterstützung der KARL STORZ GmbH 2022 zum siebten Male den

Förderpreis der Deutschen Gesellschaft für Krankenhausgeschichte

für eine wissenschaftliche Arbeit aus dem Bereich der Hospital- und Krankenhausgeschichte aus.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Student:innen und Absolvent:innen an deutschsprachigen Universitäten und Hochschulen, insbesondere Mediziner:innen, Historiker:innen und Architekt:innen in einer frühen Karrierephase.

Jury

Die Bewertung der Arbeiten erfolgt durch eine unabhängige, anonyme Jury bestehend aus drei medizinhistorisch tätigen Hochschullehr:innen.

Modus und Kriterien der Vergabe

Die Beratung der Jury erfolgt nicht öffentlich. Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Dotierung

Der Förderpreis beträgt 2000 €.

Wettbewerbsunterlagen

Bis zum 28. Februar 2022 ist eine wissenschaftliche Arbeit einzureichen, die dem oben genannten Auslobungszweck entspricht. Der Abschluss der wissenschaftlichen Arbeit sollte nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Einzureichen sind:

- ein ausgedrucktes Manuskript, ggf. ein Druckexemplar der publizierten Arbeit
- eine elektronische Version des Manuskripts als PDF
- ein Lebenslauf mit Schwerpunkt auf dem wissenschaftlichen Werdegang.

Die Autorin/der Autor muss darlegen, wer die Arbeit betreut hat, und eine Erklärung beifügen, dass sie/er die Arbeit selbst verfasst hat.

Die Preisverleihung wird nach Möglichkeit auf der kommenden Jahrestagung der DGKG in Bielefeld im Oktober 2022 stattfinden.

Einsendung an:

Deutsche Gesellschaft für Krankenhausgeschichte e.V.
c/o Dr. Mathias Schmidt
Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin
RWTH Aachen
Wendlingweg 2
52074 Aachen

Für den Vorstand

Fritz Dross, Vorsitzender

Mathias Schmidt, geschäftsführendes Vorstandsmitglied